

Veranstaltungen zum Wasunger Karneval

Wasungen – Der 483. Wasunger Karneval läuft. Der Wasunger Carneval Club (WCC) hat seine ersten Gala-Veranstaltungen hinter sich, ebenso den Fackelumzug samt Feuershow. Hier für alle Freunde der fünften Jahreszeit alle Amüsier-Angebote und Veranstaltungen der kommenden Tage in Wasungen.

■ Krönung des närrischen Treibens in der Südthüringer Karnevalshochburg ist der heutige Samstag, 10. Februar: ab 11 Uhr geben sich drei Spielmannszüge auf dem Wasunger Markt ein Stelldichein – der 1. Mühlhäuser Spielteuverein, die Silver-Lions Sontra und die 1. Thüringer Guggemusiker Apolda. Um 11.11 Uhr schließt sich die Närrische Ratssitzung im Rathaus an. Punkt 13.11 Uhr wird Prinz Karneval 2018 vom Vereinshaus Narrenburg abgeholt und um 14.11 Uhr setzt sich der große historische Festumzug mit dem neuen Regenten an der Spitze in Bewegung. Ein buntes Treiben auf den Straßen und Plätzen sowie in allen Lokalitäten und Festzelten schließt sich an den Umzug an. Gefeierte wird bis zum Morgengrauen. Der WCC lädt das närrische Volk zu der von ihm organisierten Tanzveranstaltung ins Bürgerhaus Paradies ein. Es spielen Die Oxen aus Oepfershausen.

Ab 18 Uhr Konfettiparty mit DJ Alf im großen Zelt auf dem Festplatz – und im kleinen Festzelt Houseparty mit Gunnar, Neighbourhood, Danjel sowie Vivid & Onebrothergrimm. Von 16 bis 20 Uhr wird im Weyenhof zur After-Umzugs-Party mit DJ Steffen eingeladen. Anschließend gibt es Livemusik bis zum Abwinken mit der Partyband Unsüde up. Das Festzelt Deutsches Haus öffnet zur langen Karnevalsparty am Samstag ab 12 Uhr.

■ Am Sonntag, 11. Februar, folgt ein bunter Kindernachmittag, veranstaltet vom WCC im Bürgerhaus Paradies. Das große Zelt auf dem Festplatz öffnet ab 20 Uhr zur Ahoi-Brause-Party mit DJ Alf. Bunte Unterhaltung gibt es im Festzelt Deutsches Haus ab 13 Uhr mit Schäumele und Hütes. Anschließend spielt die Schwallunger Blasmusik – gemütliches Schunkeln bei hausgemachter Musik, Gesang und Witzen.

■ Am Rosenmontag, 12. Februar, schließt sich um 14.11 Uhr die Auszeichnungsveranstaltung des 483. Wasunger Karnevals mit Verleihung des närrischen Lügenordens im Bürgerhaus Paradies an. Mit der Schlüsselrückgabe klingt das närrische Treiben aus. Im Festzelt Deutsches Haus wird ab 13 Uhr zum Schlachtfest eingeladen. Es folgt Unterhaltungsmusik mit Lutz Nedbal. Außerdem werden historische Karnevalsfotos und Filmausschnitte gezeigt, die von Gabi Zimmermann moderiert und vom Publikum kommentiert werden. Ab 20 Uhr öffnet das große Zelt auf dem Festplatz zur Party mit DJ Alf & DJ Tommy. Im Weyenhof geht es bereits ab 15 Uhr im Gewölbekeller rund. Eingeladen wird zum Finale der Partyhits mit DJ Steffen.

■ Am Dienstag, 13. Februar, klingt der Wasunger Karneval aus. Die Schlüsselrückgabe erfolgt auf der Burg Maienluft um 20.11 Uhr. Das Festzelt Deutsches Haus öffnet ab 19 Uhr. Eingeladen wird zum Balladenabend mit Alexandra Kössel. Aufgetischt wird dazu Leberkäse.

■ Am Mittwoch, 14. Februar, lädt die evangelische Kirchgemeinde zum Aschermittwochsgottesdienst in der Stadtkirche ein. Dieser steht unter dem Motto „Faß dir ein Herz on komm uff die Föss“ (Faß dir ein Herz und komm' auf die Füße). Beginn ist um 17 Uhr. Als Gast wird Pfarrer Stefan Kunze wieder seinen Amtskollegen und Karnevalsfreund Thomas Perlick aus Römhild begrüßen können.

www.karnevalwasungen.de

Ihre Zeitung vor Ort

Service-Point:
Unterior 1 - 98634 Wasungen
Tel. 03 69 41 77 15 05

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 14.00 Uhr

Redaktion:
Neu-Ulmer Str. 8a
98617 Meiningen
Tel. 0 36 93 / 44 03 34
Fax 0 36 93 / 44 03 35
www.insuedthueringen.de
werrabote@meiningen-tageblatt.de



Gewiss nicht zum ersten Mal machten die Zehntklässler der Wasunger Regelschule beim jährlich stattfindenden Umzug der Schulen und des Kindergartens mit. Als Matrosen kamen diese Mädels daher, nach dem Motto „Käpt'n Niveau, wir sinken.“



Auch Harlekine durften nicht fehlen – an Kreativität herrschte kein Mangel.

Vollsperrungen zum Wasunger Karneval

Wasungen – „Ganz Woasinge stätt Koopf“ (Ganz Wasungen steht Kopf) lautet das Motto des 483. Wasunger Karnevals. Einstellen sollten sich auf die fünfte Jahreszeit alle Kraftfahrer, die regelmäßig auf der Bundesstraße 19 zwischen Meiningen und Schwallungen unterwegs sind. Es wird im Bereich der Ortslage Wasungen zwei Vollsperrungen geben. Nach Auskunft des Landratsamtes bleibt die Durchfahrt am heutigen Samstag, 10. Februar, von 9 Uhr bis zum Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr komplett gesperrt. Die zweite Vollsperrung folgt am Montag, 12. Februar, von 12 Uhr bis 15 Uhr. Großräumige Umleitungen sind ausgeschildert. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Wasungen gilt bis Montag, 12. Februar, 15 Uhr.

Stadt investiert in den Schallschutz

Wasungen – Hinweise von Bürgern zur Lärmbelastung beim Wasunger Karneval hat die Stadt ernst genommen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt, betont Bürgermeister Thomas Kästner. „Nach einem Drei-Säulen-Prinzip wollen wir zur Lärmreduzierung während der tollen Tage beitragen und so einerseits den Interessen der Karnevalisten, andererseits auch denen der Anwohner gerecht werden.“ So gibt es eine Reduzierung der Öffnungszeiten des großen Festzeltes – Sonntag ist dort komplett Ruhetag. „Zum Festzelt gibt es keine Alternative, aber wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass die Anwohner mal zur Ruhe kommen können.“

Die Erlöse aus der Vermietung des Areals setzt die Stadt zudem zum Präventivschutz in Sachen Lärm ein. So ist eine Schallschutzwand, bestehend aus Lkw-Anhängern, zwischen Festzelt und Wohnbebauung aufgestellt. Zudem ist eine Schalldämmwand, 30 Meter lang und drei Meter hoch, in Richtung Werra hinter dem Zelt aufgebaut, um auch hier gegenüberwohnende Bürger weniger zu belästigen. Das Stadtoberhaupt hofft auf den Erfolg der besagten Maßnahmen in Kombination. „Das ist unsere Antwort auf die von Wasunger Bürgern geäußerten Wünsche.“ *th*

Beim Umzug gibt es eine Familien-Zone

Wasungen – Erstmals gibt es in diesem Jahr entlang der Route beim großen historischen Festumzug zum 483. Wasunger Karneval eine Familien-Zone. Auf dem rund 700 Meter langen Abschnitt der Bundesstraße 19 zwischen Turmgasse und Damschkestraße ist nur eine maximale Lautstärke der Umzugswagen von 80 Dezibel gestattet, teilt WCC-Pressesprecher Jens Ackermann mit. Die Einhaltung dieser Festlegung wird vom Veranstalter kontrolliert.

Ausschuss berät über den Haushalt 2018

Waldorf – Der Haupt- und Finanzausschuss des Waldorfer Gemeinderates tagt am Dienstag, 13. Februar, öffentlich um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kressehof. Auf der Tagesordnung stehen die Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt sowie die Beratung zum Haushaltsplan 2018. Abschließend gibt die Ausschussvorsitzende Informationen bekannt. Mit Anfragen und Mitteilungen schließt der öffentliche Teil.

Gottesdienst mit Reihenpredigt

Mehmels/Wasungen – Auf den Gottesdienst mit Reihenpredigt am morgigen Sonntag macht Pfarrer Stefan Kunze noch einmal aufmerksam. Der Gottesdienst beginnt um 8.45 Uhr im Gemeindeforum in Mehmels und um 10 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Wasungen.

Närrischer Nachwuchs stellte ganz Wasungen auf den Kopf



Vom Kindergarten aus machten sich Prinzessin Sunny I. (Arndt) und Prinz Joe I. (Bartel) auf den Weg durch die Stadt. Stets vorweg ging Hüpfel Luca (Gennies).

Wasungen – Fest in der Hand der Nachwuchsparaden war am gestrigen Freitag Südthüringens Hochburg des Frohsinns und der guten Laune: Um Punkt 14.11 Uhr setzte sich der Umzug der Schulen und des Kindergartens in Bewegung und zog die Hauptstraße hinunter über den Markt und weiter über die Werrabrücke bis zum Bürgerhaus Paradies. Zahlreiche Schaulustige säumten die Straßen und grüßten die kleinen und großen Karnevalisten mit dem Schlachtruf „Woasinge ahoi“. An Kreativität herrschte auch in diesem Jahr kein Mangel: Gemäß dem Motto zum 483. Karneval „Ganz Woasinge stätt Koopf“ zeigten die Schulklassen und Kindergartengruppen ihre närrischen Ideen mit Kostümen und Plakaten in einem bunten Reigen. So gab es Igel und nach dem Motto „Auch wir stehn Kopf, das ist doch klar, stachlich ist die Igelschar“ marschier-

ten. Die zahlreichen Olaf-Schneemänner hingegen führten das Transparent „Ist das nicht beklopft, heut steht der Olaf auf dem Kopf“ mit sich. Zu sehen waren zudem Zombies, Schlümpfe, Schornsteinfeger, Space-Girls und Aliens, Fledermäuse und Harlekine, aber auch Matrosen, Rockabillys und Pantomime. Kurzum, für jeden war etwas dabei und alle Genannten fühlten sich sichtlich wohl. Natürlich durften die Hoheiten nicht fehlen: In der Kinderkrippe regierten Ben I. und Mia I., im Kindergarten Sunny I. und Joe I. Die Grundschule führten Vivian I. und Lewin I., die Regelschüler hatten Justin I. und Natalie I. zu ihren Regenten gekürt. Nach dem Umzug fanden sich alle Nachwuchsparaden zur Party im Paradies ein. Viele werden am heutigen Samstag erneut zu sehen sein, wenn ab 14.11 Uhr der große historische Festumzug durch die Stadt zieht. *th*



Die Grundschule stellte ein eigenes Prinzenpaar: Prinzessin Vivian I. und Prinz Lewin I. regierten, begleitet von Hüpfel Luke und den Pagen Mia und Lara. Fotos: tih



Viel Spaß hatten diese Mädchen oder besser Schlumpfinen aus der 6. Klasse. Weiter hinten im Zug gab sich sogar Vater Abraham die Ehre.



Auch in der Kinderkrippe wird schon regiert: Prinzessin Mia I. (Reichenauer) mit ihrem Prinz Ben I. (Müller).



Die närrischen Hoheiten des Jahres 2018 der Regelschule: Prinz Justin I. (Rheber) und Prinzessin Natalie I. (Steinbauer). Mit dabei die Pagen Jasmin und Lara sowie Hüpfel Marvin, der hier fehlte.